

Die Sportanlagen der Zukunft

Sonnabend, 25. Mai: Bürger können ihre Ideen beisteuern

HOHENWESTEDT Wie sollen der Sportplatz Wilhelmshöh und das Stadion in der Rektor-Wurr-Straße verbessert und neugestaltet werden? Ideen dazu können die Einwohner in einer „Bürgerwerkstatt“ beisteuern, die am Sonnabend, 25. Mai (14 Uhr), im Sport- und Jugendheim stattfindet.

Zukunftsvisionen der Einwohnerschaft zu den Hohenwestedter Sportstätten wurden bereits vor fünf Jahren gesammelt: bei einem Bürger-Workshop zum Thema „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“, mit dem die öffentliche Beteiligung am Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ begann, in das die Gemeinde Hohenwestedt 2011 aufgenommen worden war. Ende 2015 legte das beauf-

tragte Planungsbüro die „vorbereitende Untersuchung“ vor, in der die Anregungen der Bevölkerung „in konkrete Projektskizzen überführt“ wurden, wie Bürgermeister Jan Butenschön erläutert.

Für die Sportstätten steht nun der nächste Schritt des öffentlichen Beteiligungsprozesses an. Zu der „Bürgerwerkstatt“, die am 25. Mai ab 14 Uhr im Sport- und Jugendheim stattfindet, sind Einwohner aller Altersgruppen eingeladen. „Wie sollen unsere Sportanlagen für die nächsten Jahrzehnte als Bewegungsräume gestaltet werden?“, formuliert Butenschön das Thema des gemeinsamen Brainstormings. Eine spezielle Kinder- und Jugendbeteiligung soll sicherstellen, dass auch die Wünsche der jungen Generation in die Planung einflie-

ßen. „Es wird zudem eine Kinderbetreuung angeboten, damit auch junge Eltern sich in den Planungsprozess einbringen können“, kündigt der Bürgermeister an.

Butenschön weiß, in welchen Bereichen der dringendste Sanierungsbedarf besteht: „Unsere Leichtathletik-Anlage macht uns zunehmend Sorge, weil sie schon über 40 Jahre alt ist, aber einem zunehmenden Nutzungsdruck von Seiten der erfolgreichen MTSV-Athleten und auch durch den Sportunterricht des Schulverbands ausgesetzt ist.“ Ein weiteres Problem ist die ebenfalls renovierungsbedürftige Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Wilhelmshöh.

Parallel zur Einwohnerbeteiligung über die „Bürgerwerkstatt“ werden ab der kommenden Woche an di-



Im Stadion in der Rektor-Wurr-Straße: Bürgermeister Jan Butenschön und Bürgervorsteher Carsten Viele (rechts) freuen sich auf die Gestaltungsideen der Bevölkerung.

FOTO: KÜHL

versen öffentlichen Plätzen in Hohenwestedt (beide Schulen, Kita, Sport- und Jugendheim, VHS, Bücherei, Haus der Jugend „Gleis 3“) sogenannte „Wunschbaum“-Plakate aufgehängt, wo Ideen zur Gestaltung der Sport-

stätten eingetragen werden können. Das Planungskonzept, das das Büro „Siller Landschaftsarchitekten“ unter Einbeziehung der Bürgerwünsche erarbeitet, soll am 17. Juni öffentlich vorgestellt werden.

khl